

110
Don. Lud.
XX 2

4º BA
Don. Lud.
XX
2

L^o_{At} Don. Lud. XX (2

<36613904370010

<36613904370010

Bayer. Staatsbibliothek



Don. Lud. XX, 2.

Seiner
"Königlichen Mayestät"
Friedrich Wilhelm III.

KÖNIG von PREUSSEN

in tiefster & Ehrfurcht
geweiht

THE NEW YORK

LIBRARY

of the City of New York

and the County of New York

1821

in the Office of the

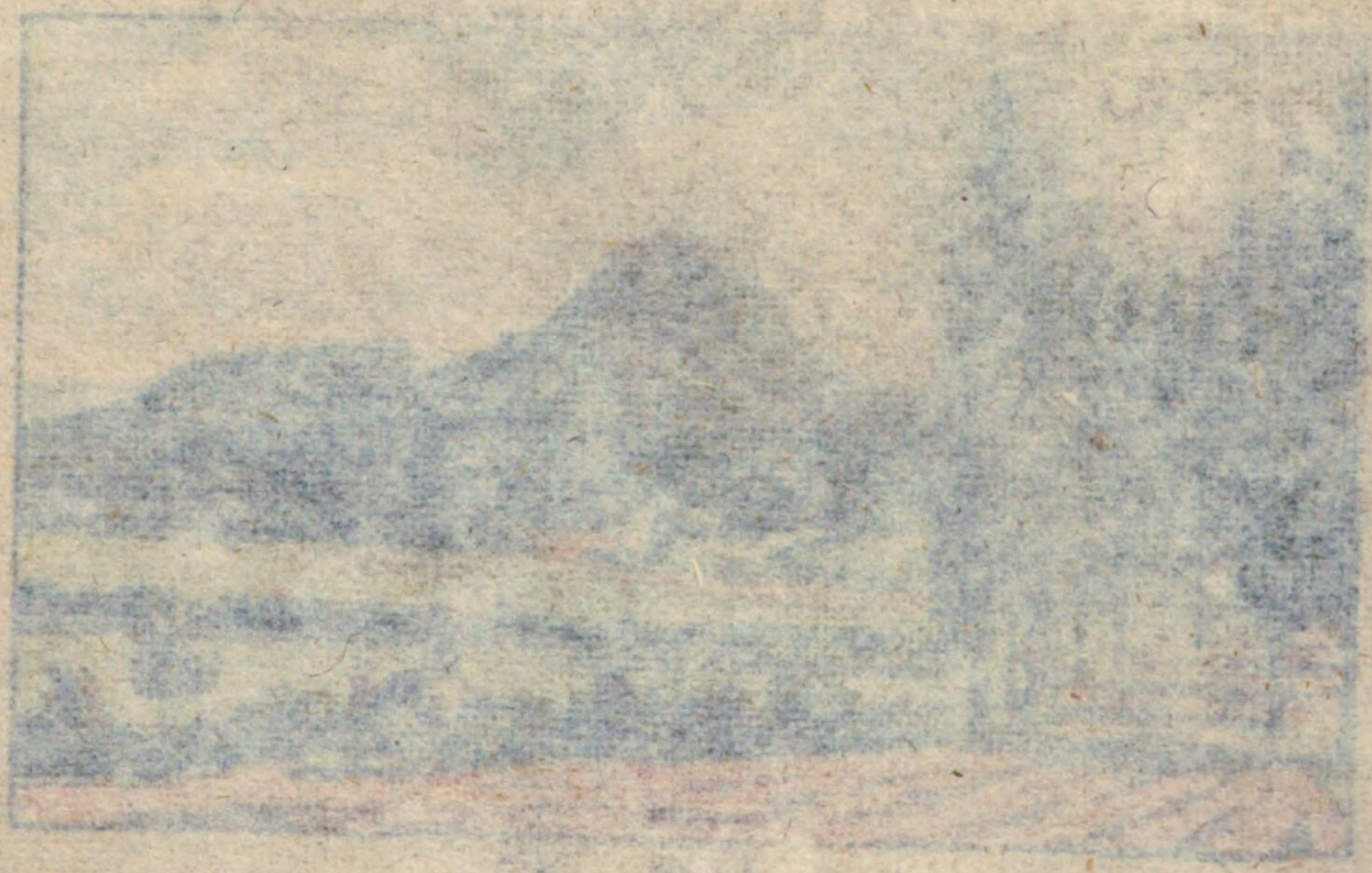
Die Familien

des

Wohnzollern

in dem

Landkreis



Familienbilder
des Hauses
Hohenzollern.

Von den
in dem Hochfürstlichen Schlosse zu
HECHINGEN
befindlichen Originalien

copirt

von

Johann Sebald
Baumeister.



Der Hohenzollern.

[Faint, illegible handwritten text in cursive script, possibly a letter or a page from a manuscript.]



EUER KOENIGLICHEN
MAJESTÄT!

haben die Monarchie, die der Geist und der hohe Sinn Ihrer Väter gegründet und gemehrt, in einer drohenden und gefahrvollen Zeit erhalten, und aus den fürchterlichsten Stürmen mit einem Glanze hervorgeführt, der Ihren Namen in der Geschichte des erhabenen Stammes dem Sie angehören, auf ewig verherrlichen wird.

EUER KÖNIGLICHEN
MAJESTÄET!

In dem Augenblick, in dem Euer Königlichen
MAJESTÄET dieses grofse Werk gelungen, begann ein
neues Jahrhundert, seit der Erhebung der glorreichen
Dynastie des Hauses Hohenzollern auf den preussischen
Thron und mit Freuden und Triumph feyerte Ihr treues
Volk dieses Fest, das Ihm so viele schöne und erhabene

Erinnerungen gewährt.

Ich mische mich in den Jubel der entzückten
Millionen, indem ich es wage Euer Königlichen
MAJESTAET diese Gallerie Ihrer grofsen Ahnen
zu Füfsen zu legen. Nehmen Sie diese Gabe der
treuesten Anhänglichkeit huldvoll auf, und verschmä-

hen Sie die tiefe Ehrfurcht nicht, womit ich ersterbe

als

EUER KOENIGLICHEN MAJAESTET

Gmünd in Wirtemberg

im Mai, 1817.

allerunterthänigster Knecht,

Johann Sebald Baumeister.

V o r r e d e.

Die Originale der hier dargestellten Abbildungen finden sich in einer Gallerie des hochfürstlich Hohenzollerschen Schlosses zu Hechingen, wo ich sie unter der Zustimmung des edlen und kunstliebenden Fürsten nachbildete.

Sie sind alle in Lebensgröfse auf Leinwand gemalt, und durch kühne und charaktervolle Zeichnung, so wie durch kräftiges und lebendiges Colorit, der Aufmerksamkeit des Kenners würdig. Von ihrem Ursprunge hat man keine bestimmte Nachricht; indessen tragen die meisten von ihnen den Kunstcharakter der letzten Hälfte des fünfzehenden und des Anfangs des sechzehenden Jahrhunderts.

Die dabey befindliche und hier wörtlich wieder gegebene historische Nachrichten von den dargestellten Personen sind von einem spätern Ursprung als die Gemälde.

Bey der Abbildung der letztern habe ich mir vor allem Treue und Wahrheit zum Gesetze gemacht, und dies Gesetz

V o r r e d e

selbst bis auf die kleinsten Züge der Gesichtsbildungen zu erfüllen gesucht.

Das Unternehmen selbst wird übrigens bey Kennern der Kunst und ihrer Geschichte keiner Entschuldigung bedürfen, patriotische Gemüther aber die mit lebendigem Gefühle dem Hause ergeben sind, das so viele treffliche Söhne hervorgebracht hat, und das in den grossen Ereignissen unserer Zeit sich auf eine so glänzende Weise von seinen Unglücksfällen erhob, werden mit Lust bey diesen Bildern der Helden weilen, deren Enkel so grosse Thaten gethan haben.

Gmünd in Wirtemberg

im May, 1817.

Johann Sebald
Baumeister.

GRAV DANCO.

Als der älteste Sohn des Thassilos hat sich seines Vaters
Gravschaff beileget, und seinem Bruder Goshilde gönnen müssen, daß
er durch Hülfe seines Bruders des Abtes der Reichthum hoch herfür ge-
kommen. Dieser Thassos war ein sonderlicher Frömmiger und ge-
schickter Herr, der in allen Sachen 2.
zu einem stillen Geschickte worden, welcher Thassos in seiner
Gruft, daß Danco bey allen Schwaben in hohen Ansehen gewesen,

sich hochwürdiglich ansehet anno 840.

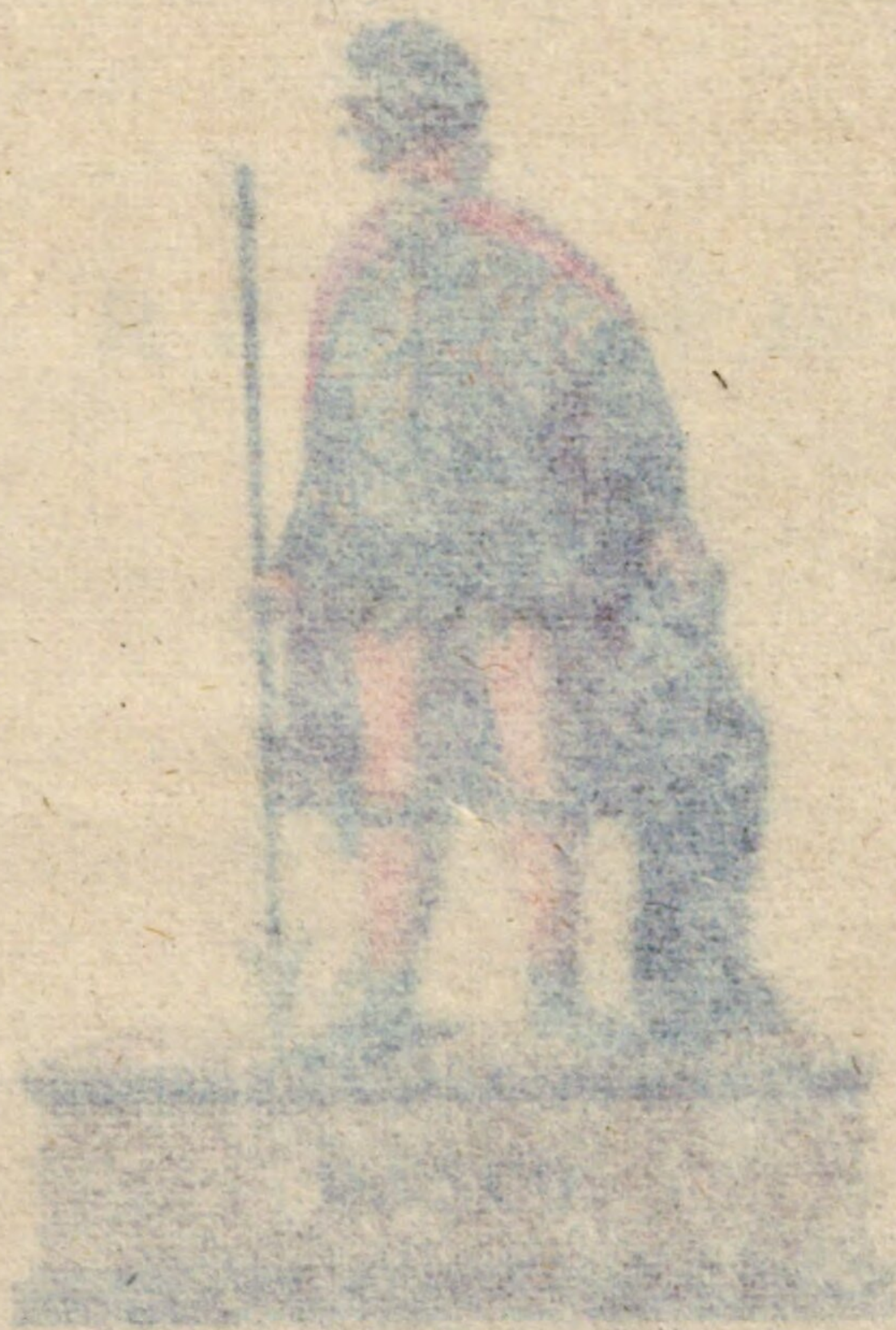
Seine Gemahlin Margareta, Gräfin von Cölln,

GRAV DANCO.

Als der älteste Sohn des Thassilos hat sich seines Vatters Grayschafft benieget, und seinem Bruder Gozbaldo gönnen müssen, daß er durch Hülff seines Bruders des Abten der Reichenau hoch herfür gekommen. Diser Danco war ein sonderlicher fridsamer und geschickter Herr, der in allen Zanck Händeln sowohl im Krieg als Friden zu einem Mitler gebraucht worden, welches Thoma Leyrer in seiner Cronik, daß Danco bey allen Schwaben in hohem Ansehen gewesen, auch hochrühmlich anziehet. anno 840.

Seine Gemahlin Margaritta, Grävin von Cylli,

Johann Sebald
Baumeister.



LENS DANCO

Die erste Ausgabe der Geschichte der Stadt Danco
wurde im Jahre 1812 in Danco gedruckt. Die
zweite Ausgabe erschien im Jahre 1825. Die dritte
Ausgabe wurde im Jahre 1840 veröffentlicht. Die
vierte Ausgabe wurde im Jahre 1855 veröffentlicht.
Die fünfte Ausgabe wurde im Jahre 1870 veröffentlicht.
Die sechste Ausgabe wurde im Jahre 1885 veröffentlicht.
Die siebte Ausgabe wurde im Jahre 1900 veröffentlicht.
Die achte Ausgabe wurde im Jahre 1915 veröffentlicht.
Die neunte Ausgabe wurde im Jahre 1930 veröffentlicht.
Die zehnte Ausgabe wurde im Jahre 1945 veröffentlicht.





GRAV RUDOLPH

Ein Sohn Hanses ist auch ein Krieger Mann und bey Kaysen Hein-
rich dem I. anno 920. in hohen Ansehen gewesen, wie er dann mit
Herzog Burchard in Bayern mit einem ansehnlichen Heere von Adel,
sehr wohl gewest und 120 Pferd stark, dem Kaysen Heinrich zu kumen
wider die Hungen und Hunnen zu Feld gezogen. In Herzog Hanses
von Zweybrücken Thurnierbuch ist zu finden, das er mit Herzog Hein-
man in Bayern zu kumen. Otto von Bayern hat die Kisten
gehabt, Margretha genannt. anno 922. Seine Gemahlin eine Gräfin
von Heinsach.

GRAV RUDOLPH.

GRAV RUDOLPH.

Ein Sohn Danco ist auch ein Kriegs Mann und bey Keyser Heinrich dem I. anno 920. in hohem Ansehen gewesen, wie er dann mit Herzog Berchtolden in Bayern mit einem ansehnlichen Haufen von Adel, sehr wohl gerüst und 150 Pferd starck, dem Keyser Heinrich zu gutem wider die Hungarn und Hunnen zu Feld gezogen. In Herzog Hansen von Zweybrücken Thurnierbuch ist zu finden, das er mit Herzog Hermann in Schwaben aufgezogen. Hat neben Otto noch eine Tochter gehabt, Margretha genannt. anno 892. Seine Gemahlin eine Grävin von Reineck.



GRAY RUDOLPH

Das Buch ist ein Werk des Herrn Rudolph Gray, der in
London geboren ist, und in der Kunst der
Malerei sehr geübt ist. Er hat viele
Bilder gemalt, die sehr schön sind, und
die man sehr gerne sieht. Er hat auch
viele Bücher geschrieben, die sehr
interessant sind. Er ist ein sehr
guter Mensch, und man kann
sich sehr an ihm freuen. Er hat
viele Freunde, die ihn sehr
schätzen. Er ist ein sehr
guter Mensch, und man kann
sich sehr an ihm freuen. Er hat
viele Freunde, die ihn sehr
schätzen.





GRAT. H. H. H. H. H.

OTTO GRAV

Ein Sohn Rudolphs. Diesen Graven findet man auch im Thor-

nier Buch, das er im Magdeburgischen ersten Turnier sich Rittersch

gehalten, wohl sehen lassen, und Hochgelobt zum Eiswardel erwählt

worden seye. 4. Hier hat er seine Geburt, Wolff und Fride.

OTTO GRAV

GRAV OTTO.

Ein Sohn Rudolphs. Disen Graven findet man auch im Turnier Buch, dafs er im Magdeburgischen ersten Turnier sich Ritterlich gehalten, wohl sehen lassen, und Hochgelobt zum Grieswardel erwählt worden seye. 938. Diser hat 2. Söhne gehabt, Wolff und Fridle. Seine Gemahlin Ottilia, Grävin von Vöringen.



OTTO

...

...

...

...

...





GRAV WOLF.

Ein Sohn Ottomans, führt man im Türmer zu Constant, der
sich auf seine Kisten mit vielen Heften auf der Bahn und Rennplatz
sehen lassen, reichlich wohl versehen, auch also aufgerichtet, und auf-
getragen. 5. Hat neben dem Fährten ein Tochter gehabt. Ag-

GRAV WOLF.

GRAV WOLF.

Ein Sohn Ottonis, findet man im Turnier zu Costniz, der sich auf seine Hösten mit vielen Helmen auf der Bahn und RennPlaz sehen lassen, prächtig wohl gestanden, auch also aufgeritten, und aufgetragen. 959. Hat neben dem Friderich eine Tochter gehabt Agnesa genannt. Seine Gemahlin Meza, Grävin von Nassau.

THASILQ

Was der erste den ich zu Colloren genannt, dann
Yder Jochstet, First in Albenen, der zu Alldorf und Haver-
burg, seine Mutter Eusebia, in Schweden, einer Schw-
den Hildesheim, so der Haver, das der ersten Gemahlin waren
Das diese Jochstet, als der Hildesheim, Hildesheim, Hildes-
I.

THASILQ.

Erster Teil in großen Theilen, auch hat die Hildesheim
Gedien, nach der
Hildesheim hat nach Hildesheim, als Hildesheim, Hildesheim
und den Hildesheim

THASSILO.

War der erste der sich Grav zu Zollern genennt, dessen Vater Isenbardus, Fürst in Allemanien, Grav zu Altdorf und Ravenspurg, seine Mutter Ermandraut Herzogin in Schwaben, einer Schwester Hildegardis, so des Kayzers Carl des grossen Gemahlin ware. Dafs diser Isenbardus aufs des Fränckischen Königs Varamundi Stammen gekommen, ist Weltkundig.

Thassilo war ein Kriegsmann und an besagten Kayser Carl des grossen Hof in grossem Ansehen, auch hat Ihro Mayestät viele Feldzüge gethan. anno 801.

Diser hat neben Danco 3. Söhne, als Gozbaldo, Eribaldo und den Frizen gezeugt.



THASILD



THASILO.









FRIDERICH I

6.
Es ist zu hoffen, dass die Wollan Sohn von dieser Arbeit man
nicht viel, ob er ein Ritter oder Handwerker gewesen; so viel aber ist
bewusst, dass er das Schloss Hohenhausen erneuert und verbessert hat.
Es ist zu hoffen, dass die Wollan Sohn, Johann, Hohenhausen und Friede.

FRIDERICH I

FRIDERICH I.

Grav zu Zollern, Grav Wolfen Sohn. Von disem findet man nicht viel, ob er ein Krieg oder Haufsmann gewest; So viel aber ist bewust, dafs er das Schlofs Hohenzollern erneuert und verbessert hat. 980. Diser hat 3. Söhn gezeugt, Hannfs, Burckhard und Fridle. Seine Gemahlin Ursula, Grävin von Hochenberg.



FREDERICK L

... ..
... ..
... ..
... ..
... ..





GRAV FRIDLE

Ein Sohn Friedrich des Isten hat 4 Söhne gezeugt, darunter
einen Geistlichen worden, und in das Kloster Alpirsbach gegeben, wo
hin die von Kollern grossen Stiftungen gehen haben. Der an-
dere Barchard, der dritte W., der vierte Fridel Hanns.

7.

GRAV FRIDLE

GRAV FRIDLE.

Ein Sohn Friedrich des Iten hat 4. Söhn gezeuget, darunter einer Geistlich worden, und in das Kloster Alpirspach gegangen, wohin die von Zollern grosse Stiftungen gethan haben. 1030. Der andere Burckhard, der dritte Wezel, der vierte Fritel Hannfs, Seine Gemahlin Sophia, Pfalzgrävin von Tübingen.





GRAF FRIDLE.



BURCKHARD.

Das Fydlis Sohn, der ist auch ein Kriegs Mann gewesen,
wie er dann seinem Schwager Grafen von Rheinholden wider den Her-
zog von Zähringen ein Krieg führen wollten, in welchem er
Graf Burckhard stand seinem Bruder Herzog untermann. 1003.

8.

BURCKHARD.

Seine Gemahlin Anastasia, Gräfin von Rheinholden.

BURCKHARD.

Deß Fridlis Sohn, der ist auch ein Kriegs Mann gewesen, wie er dann seinem Schwager Graven von Rheinfelden wider den Herzogen von Zähringen ein Krieg helffen vollbringen, in welchem er Grav Burckhard sammt seinem Bruder Wezel umkommen. 1063. Diser hat 4. Söhn und eine Tochter gezeuget.

Seine Gemahlin Annastasia, Grävin von Rheinfelden.



BLACKHARD.

P

S

/

/



GRAV FRIDERICH II.

9.
Heber, geschickter Grav und Herr Heinrich V. Feldobstler über das
Kriegs Volk und geheimes Rath am Hof gewest. 1111. Dieser hat

GRAV FRIDERICH II.

Mit dem Zunahmen Mautte.

GRAV FRIDERICH II.

Grav Burckhards Sohn. Diser ist ein ansehnlicher, vortrefflicher, geschickter Grav und Keyser Heinrich V. Feldobristen über das Kriegs Volck und geheime Rath am Hof gewest. 1111. Diser hat neben Rudolphen noch 3. Söhn und eine Tochter hinterlassen.

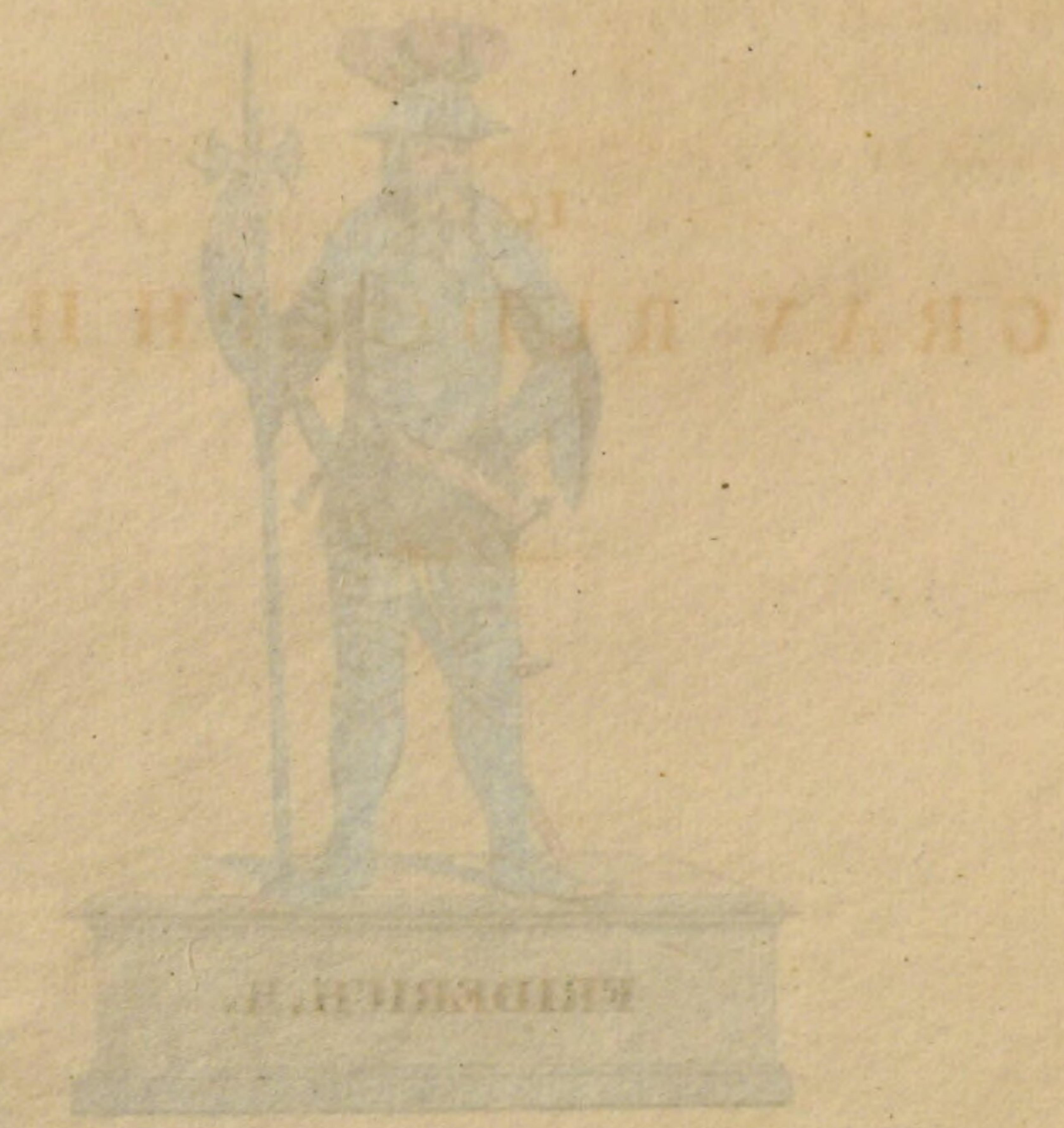
Seine Gemahlin eine Grävin von Kyburg.



FRIEDRICH II

Seiner Majestät dem Kaiser
von Österreich
von der Kaiserlichen Hof-
kammer
in Wien
in der
Kaiserlichen Hof-
bibliothek
in Wien
in der
Kaiserlichen Hof-
bibliothek
in Wien
in der
Kaiserlichen Hof-
bibliothek
in Wien





GRAV RUDOLPH II.

Des Herrschers Sohn. Dieser Grav wird in einem Turnier zu
Nacht seiner Herrlichen Vorfahren, schöner Bildung, mit vielen Hel-
men und dem Haupten aufgehen, auch seiner Mannlichkeit und an-
sehnlichen Platon in Ritterkämpfen sehr hoch gelobt, und gerühmt.
10. Dieser hat neben Eilbert noch 3 Söhne als Eilrichard,

GRAV RUDOLPH II.

GRAV RUDOLPH II.

Des Mauttes Sohn. Diser Grav wird in einem Turnier zu Zürich seines Herlichen Wohlhaltens, schöner Rüstung mit vielen Helmen auf dem Rennplaz auftragen, auch seiner Mannlichkeit und ansehlichen Thaten in Kriegs Handlungen sehr Hoch gelobt, und gerühmt.
1153. Diser hat neben Friderich uoch 3. Söhne als Burckhard, Friz und Conrad erzeugt. Seine Gemahlin Agnesa, Freyfrau von Gundelfingen.



GRAY & RICH III



LIBRARY

GRAV FRIDERICH III.

Von diesem findet man nicht, als habe er sein Stillsitz mehr
von Dignität vermischt, und die Umkleide: Friderichs Comen
eigens aus Zollen sich haben hat, auch daß man ihm Hochgehoren
geschrieben, dessen noch Mittel vorhanden, daß allweg demjenigen so
des Reichs und Garzschaffs Zollen ingehe, der damals Fürstliche

II.

GRAV FRIDERICH III.

GRAV FRIDERICH III.

Von disem findet man nichts, als dafs er sein Sigill mit Mehrerer Dignität vermehrt, und die Umschrift: Fridericus Comes cujus est Zollern sich geben hat, auch dafs Man ihme Hochgebohrn geschriben, dessen noch Brief vorhanden, dafs allweg demjenigen so das Schlofs und Gravsachafft Zollern ingehabt, der damals Fürstliche Titul Hochgebohrn geschriben worden, 1195. Hat 2. Söhn und 3. Töchter hinterlassen. Seine Gemahlin eine Grävin von Zweybrücken.

FRIEDRICH III.

Wir Friedrich III. von Gottes Gnade König von Preussen
haben durch Unsern Rat und Rathgeber den Herrn
Friedrich von Bismarck, Fürstlichen Raths-
Secretair, beauftragt, dass er Unsern Befehl
in Unsern Namen auszusprechen und zu befehlen
sollte, dass er die in Unserm Namen
ausgegebenen Urkunden, Briefe und
andere Schriftstücke, welche die
in Unserm Namen ausgegebenen Urkunden,
Briefe und andere Schriftstücke, welche die



LETTER FROM RICHARD

EITEL FRIDERICH I.

Der Friederich III. Sohn. Dieser hat König Rudolph von
Habsburg Schwester gehabt, und auf Befehl der & Churfürsten seinem
Schwager obersächsischen Grafen von Habsburg die Habsburgische
dass er zum Römischen König erwählt worden deswegen diesen Grafen
I. Friederich des Burggrafen von Nürnberg zum Römischen König
12.

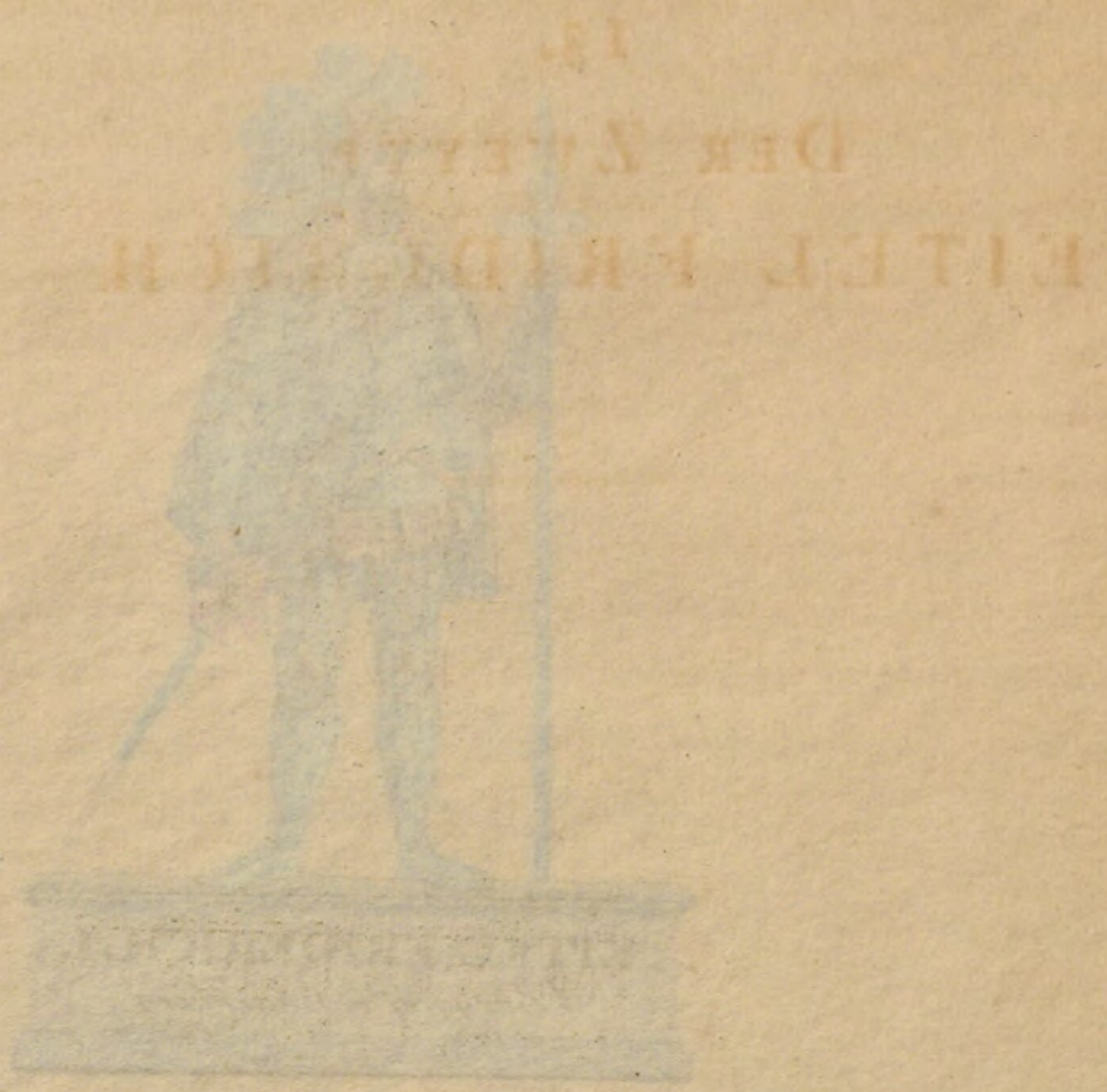
EITEL FRIDERICH I.

Genug, dass er bey ihm Maximilian obersächsischen König Rudolph nicht
abließ, sondern auch bey dem ganzen Heil. Röm. Reich in grossen An-
sehen gewesen. Dieser ist der Stammvater der jetzt noch fortlebenden
König. Friedrich als Markgraf von Brandenburgischen Habs.
sein ältester Sohn Ernst und Burggraf von Nürnberg welches fortgelehret,
so hat der jüngere Eitel Friederich dahingegen die Grafschaft Ho-
henlohe behalten, und welches Habs. fortgelehret. 1570. Seine
Gemahlin Maria, Landgräfin zu Habsburg.

EITEL FRIDERICH I.

Grav Friderich III. Sohn. Diser hat König Rudolphs von Hapsburg Schwester gehabt, und auf Befehl der 6. Churfürsten seinem Schwager obbemeltem Graven von Hapsburg die Bottschafft gebracht, dafs er zum Römischen König erwählt worden detswegen diser Grav Eitel Friderich das Burggravthum Nürnberg zum Bottenbrod bekommen. Das diser ein ansehnlich und weiser Grav gewesen, ist Zeugnuß genug, dafs er bey Ihro Mayestät obbemeltem König Rudolpho nicht allein, sondern auch bey dem ganzen Heil. Röm. Reich in grossem Ansehen gewesen. Diser ist der Stammen Vatter des jezund florirenden Königl. Preusischen als Marggrävlich Brandenburgischen Haufs. Wie sein ältester Sohn Fürst und Burggrav zu Nürnberg solches fortgeföhret, so hat der Jüngere Eitel Friderich dahingegen die Gravschaft Hohenzollern behalten, und solches Haufs fortgepflanzt. 1270. Seine Gemahlin Martha, Landgrävin zu Hapsburg.





DER ZWEYTE EITEL FRIDERICH

Grav zu Kollern, des Burggrafen und Herrn von Habsburg ster
Sohn. Der ist Admiral des Niederländischen Meers gewesen. 1573.

13.

Dieser hat neben dem Eitel Friderich noch einen Sohn Friderich
und eine Tochter. Seine Gemahlin ist eine Tochter des
einen Grafen von Fürstenberg, Herrn zu Riburg. Geboren 1573.

EITEL FRIDERICH

DER ZWEYTE EITEL FRIDERICH.

Grav zu Zollern, des Burggraven und Marta von Hapsburg 2ter Sohn. Der ist Admiral des Niderländischen Meers gewesen. 1273. Diser hat neben dem Eitel Friderich noch einen Sohn Friderich und eine Tochter Sophia genannt, hinterlassen. Dise Tochter hat einen Graven von Fürstenberg, Herrn zu Friburg geheurath. Seine Gemahlin Hildegardis, Grävin zu Schlisselberg.

ETHEL FRIDERICH

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



14
DER DRITTE
FRIEDRICH



DER DRITTE EITEL FRIDERICH.

14.

DER DRITTE
EITEL FRIDERICH.

DER DRITTE EITEL FRIDERICH.

Grav zu Zollern, der sich selbst und sein Bruder die ungenannten genannt, des Admirals Sohn. Diser hat mit seinem Bruder abgetheilt, und demselben Balingen überlassen 1302. Neben dem Grav Frizen hat er noch einen Sohn gehabt, Johann Friderich genannt, und eine Tochter Agnesa, welche Grav Ludwigen von Savoyen vermählt worden. Seine Gemahlin Elisabetha, Grävin zu Württemberg.

THE HOUSE OF FRIDERIC

FRIDERIC, the first of the name, was born in the year 1171, and died in the year 1213. He was the son of the Count of the Palatinate, and was married to the daughter of the Duke of the Rhine. He was a very brave and valiant man, and was the first of his name who was crowned King of the Romans. He was also the first of his name who was crowned King of the Sicilies. He was a very great warrior, and was the first of his name who was crowned King of the Sicilies. He was also the first of his name who was crowned King of the Sicilies.



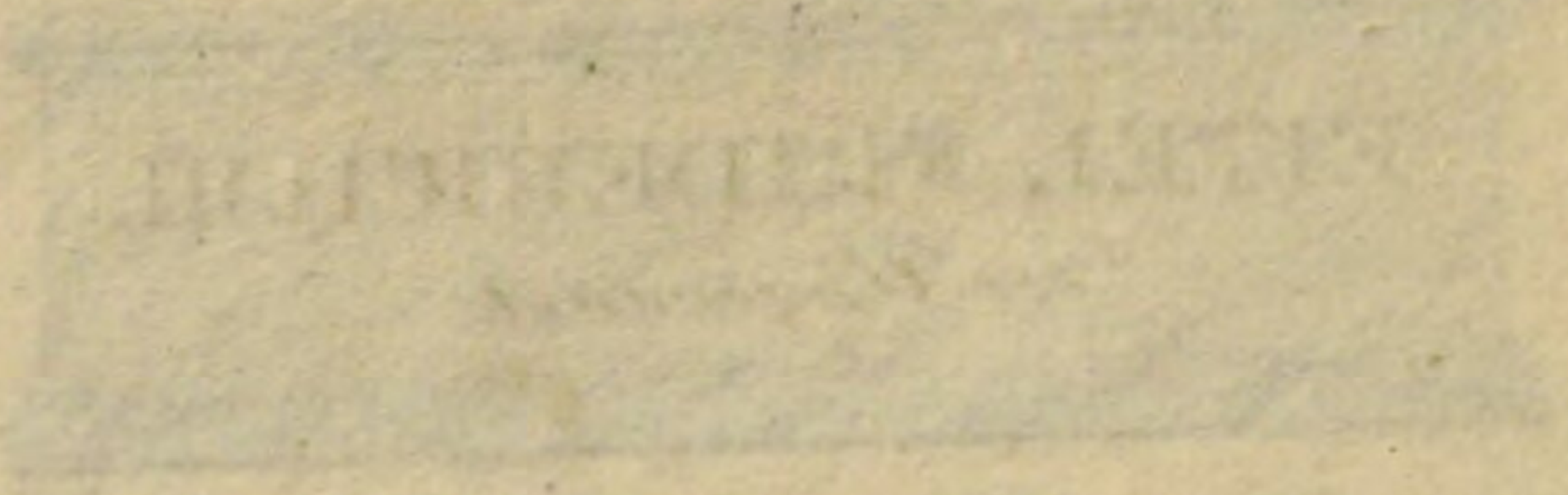
EITEL FRIDERICH.III.

Der Ungenannte

12.

C. R. A. F. H. I. Y.

DER. 1811.



GRAV FRIZ DER AELTERE

15.

GRAV FRIZ,

DER AELTERE.

GRAV FRIZ DER AELTERE.

Damals Grav Ostertag geheissen, ein Sohn des Ungenannten, ist ein fröhlicher und kurzweiliger auch bey Männiglich ein angenehmer Herr gewesen. Diser hatte ein Vetter oder Vatters Bruder zu Balingen gehabt, so nur ein einzigen Sohn hatte, als aber er gerne wär allein gewest, Darum sie selten zusammen kommen, noch einander zugeschrieben haben. Wie deme zu Balingen sein Sohn gestorben, hat er disem seinem Vetter nichts auf Zohr davon entbotten. Als der Leichnam von Balingen nach Stetten zu der Graven Begräbnus geführt worden, hat er am Fürziehen die Trommel auf Zohr hören gehen, darauf hat er alsbald Balingen mit aller Zugehörde dem Graven zu Württemberg zu kaufen geben. Diser Grav hat neben Friderich noch 2. Söhne und 2. Töchter gehabt. Seine Gemahlin Agnes, Landgrävin zu Nellenburg.





FRIDERICH. III.
genannt Schwarzgraf



THE
LIBRARY OF
THE
MUSEUM OF
ART AND HISTORY
OF THE
CITY OF
NEW YORK

DER VIERTE FRIDERICH

16.

DER VIERTE
FRIDERICH

DER VIERTE FRIDERICH.

Grav zu Zollern, genannt Schwarzgrav, des Ostertags Sohn, der ist auch ein Kriegserfahner Mann gewest, welcher auch die Reuterey fast enthalten, doch mit besserer Gelegen- und Geschicklichkeit als sein Sohn der Öttinger, dann als der Öttinger gemeint, es solte ihm sein öffentlich enthaltene Reuterey sowohl als seinem Vater die Heimpl. enthalten derer hingehen, ist er darüber verjagt worden, darum soll keiner aus ungerechten Sachen kein Profession noch Gebrauch machen; dann von denen alten ist das Sprichwort nicht ohngerecht erdacht worden: Nullum violentum perpetuum. 1346. Diser hat neben Äitel Friderich noch 4. Söhne gehabt, davon einer Bischoff zu Costniz gewesen, eine Tochter war einem Graven von Mansch vermählt. Seine Gemahlin Adelheit, Grävin von Fürstenberg.



Dr. Friedrich
FRIEDRICH
v. OTTINGER

STADT
NACH

DER VIERTE EITEL FRIDERICH

der OETINGER genannt

17.

DER VIERTE

EITEL FRIDERICH,

der OETINGER genannt.

DRE VIERTE EITEL FRIDERICH, der OETINGER genannt.

Des Schwarzen Graven Sohn. Diser ist ein Ritterlicher Grav gewest, der viel Adel und Reutersy auch sonst ein grossen Anhang gehabt, als er aber, denen Reichs Städten viel Leids gethan, und deren Feinde Aufhaltung gegeben, haben selbige das Schloß Hohenzollern belagert, eingenommen und zerschleiff, worüber er zum H. Grab nach Jerusalem gezogen, und daselbst gestorben. Hernach haben einige Fürsten die Sach vermittelt, und seinem Sohn Jos Niclausen das Schloß wider helffen aufbauen. 1379. Diser hat neben dem Jos Niclausen noch 4. Söhne gehabt, wovon einer Friderich genannt, bey einem Graven von Württemberg von Reutlingen gebliben. Seine Gemahlin Ursula, Freye zu Rozimfs, dise hat ihm als ein Erb Tochter die Herrschafft Rozimfs zugebracht.

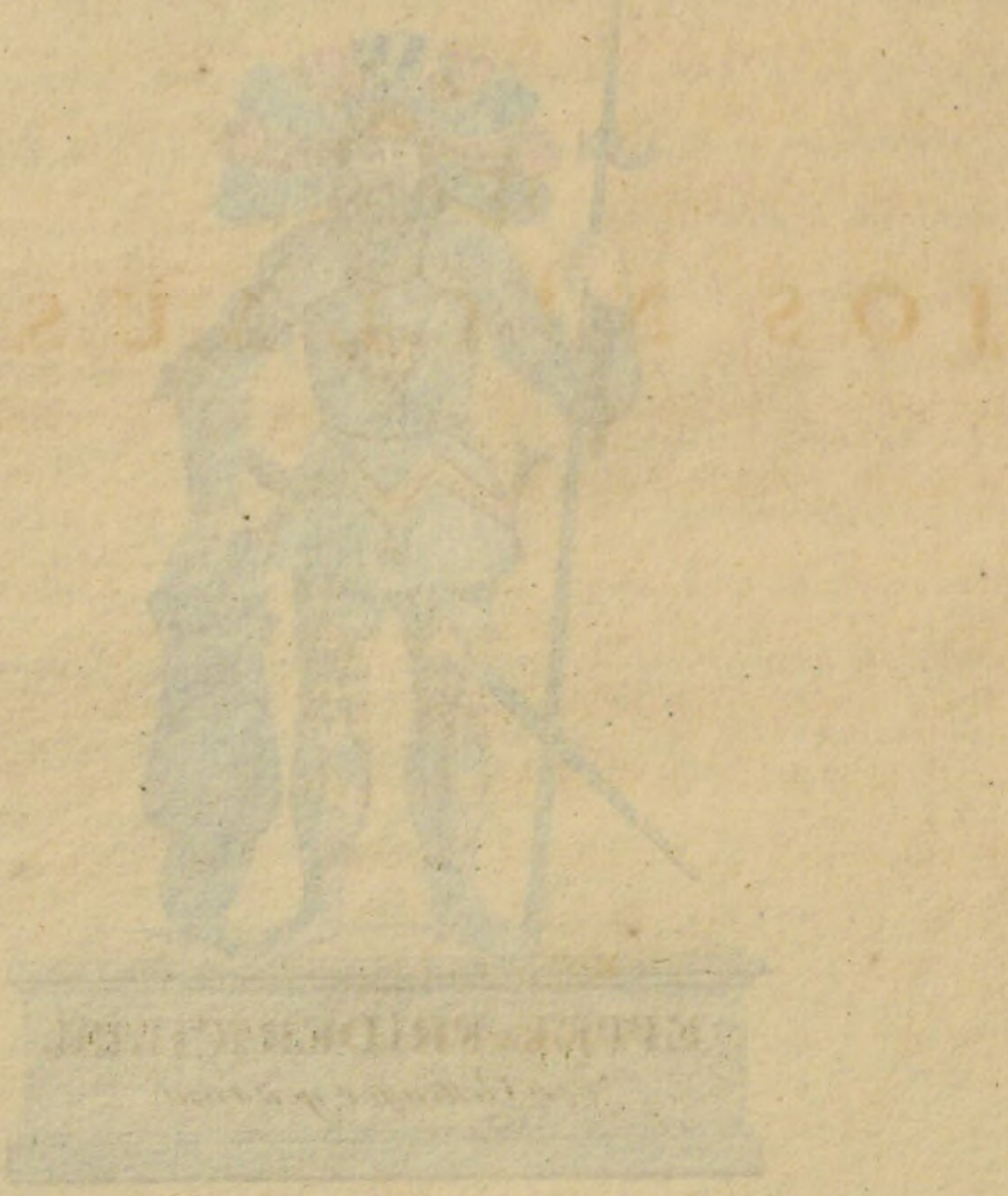


FRIDERICH,
genannt

Der Herrmann von ... ist als Ritterschreiber ...
... die große Anhang
... viel Liebe gehabt, und
... des Schloß ...
... worüber er zum H. ...
... worden. ...
... und seinem Sohn ...
... hat ...
... genannt, ...
... geblieben. Seine ...
... als ein ...
...

54-1
Bis





Graf zu Nollern, des Fürstbischöflichen Raths, welcher von Mönchlich
 vor einem höchsten verordneten Gremium gehalten werden. Dieser hat das
 Schloß Hohenhausen mit Hülfe Friedrichs von Albrechten zu Oster-
 reich, Herzog Philipp zu Hildesheim, Marggraven Albrechten zu
 Brandenburg und Carl Marggraven zu Baden widerum erbeutet, und hat
 der Kaiserliche Armee in Godesberg, noch andere Stellen
 und Hohenhausen abgegraben. Ein Graf von Fürstberg hat Mordel ge-
 tragen, ein Herr von Bruch hat den Krieg geführt. Dieser Graf Jos
 Nicolaus war bei Herrn Friedrichen in solch grossen Ansehen,
 daß Ihre Majestät den Kaiser samt dem Gemahlin Eleonora, Kö-
 nigin aus Portugal ihm zur Hohenhausen Heimgesucht haben. Man
 hat bei ihnen Eitel Friedrich nach 4. Jahre und eine Tochter
 hinterlassen. Seine Gemahlin Elisabeth, Gräfin zu Württem-

18.

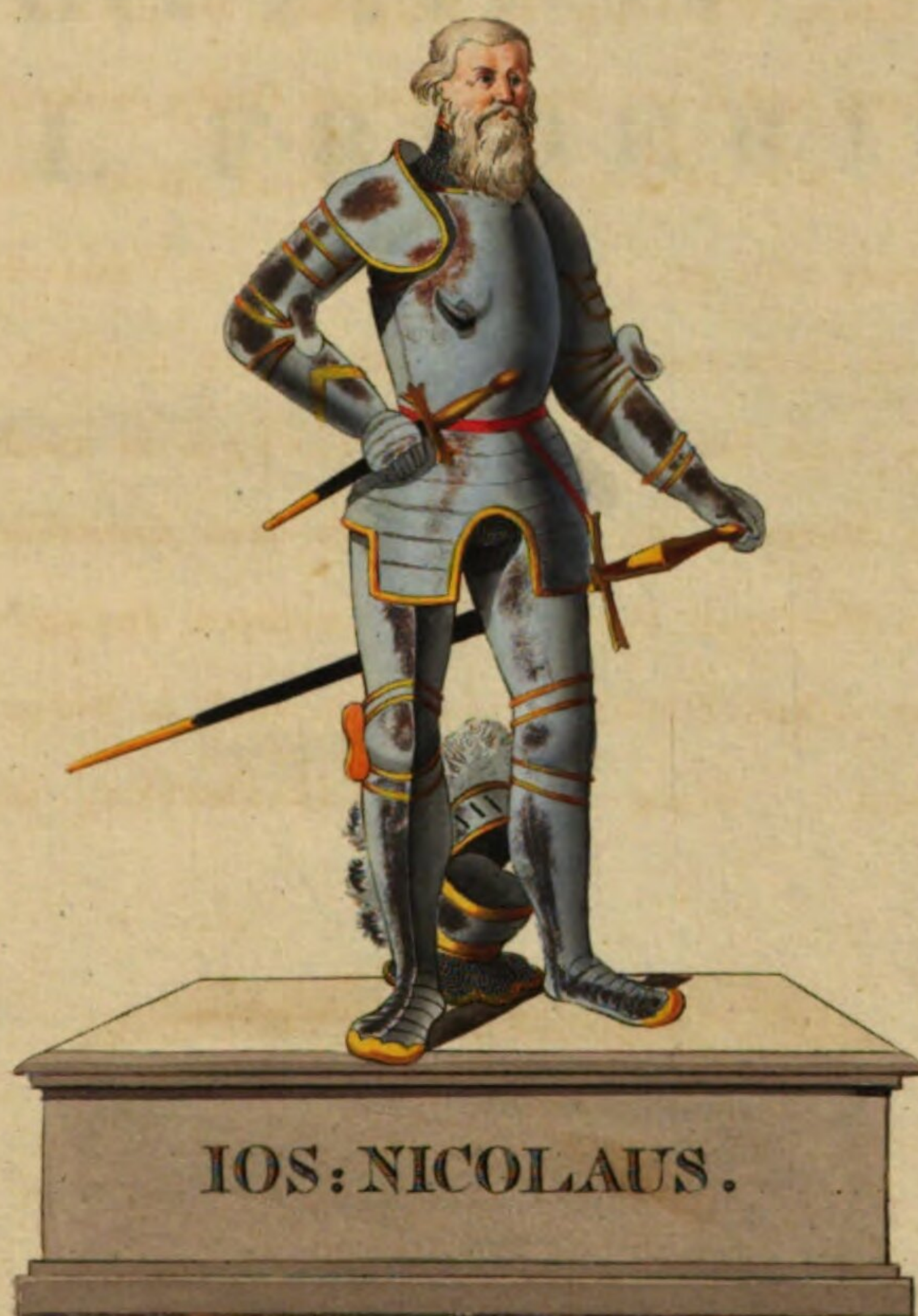
JOS NICLAUS

J O S N I C L A U S.

Grav zu Zollern, des Ötingers Sohn, welcher von Männiglich vor einen höchst verständigen Graven gehalten worden. Diser hat das Schloß Hohenzollern mit Hülff Erzherzogen Albrechten zu Österreich, Herzog Philipp zu Burgund, Marggraven Albrechten zu Brandenburg und Carl Marggraven zu Baden widerum erbauet, und hat der Erzherzog Gold und Silber in Grund gelegt, auch Silberne Köllen und Hammer alda gelassen. Ein Grav von Fürstenberg hat Mördel getragen, ein Herr von Brandis hat den Zeug gerührt. Diser Grav Jos Niclaus ware bey Keyser Friderichen in solch grossem Ansehen, daß Ihro Mayestät der Keyser samt dero Gemahlin Eleonora, Königin aus Portugall ihne auf Hohenzollern Heimgesucht haben. 1420. Diser hat neben Eitel Friderich noch 4. Söhne und eine Tochter hinterlassen. Seine Gemahlin Elisabetha, Grävin zu Württemberg.

JOS. NICLAUS

Der Herr von ... des ... Sohn, welcher von ...
... hat das ...
... zu Oster ...
... Albrechten zu ...
... widerum erbaut, und hat ...
... gelangt, auch ...
... hat Mordel ge ...
... Dieser Herr Jos ...
... so sehr grossen Ansehen, ...
... Elisabeth Eleonora, ...
... haben ...
... eine Tochter ...
... Gräfin zu Württem ...



19
Der Fönnte
EITEL FRIDERICH



DER FÜNFTE EITEL FRIDERICH

19.

DER FÜNFTE
EITEL FRIDERICH.

DER FÜNFFTE EITEL FRIDERICH.

Ein Sohn Jos Nicolausen, ist Keyser Maxmiliani erster Geheimer Rath und Feld Obrister, Groß Hofmeister auch Ritter des Goldenen Vlies gewesen, ware auch bey Ihro Mayestät in grossem Ansehen, und hat viel Feldzüge das Feld Obristen General Amt hochrühmlich versehen. Ist der Allererste Cammer Richter des H. R. Reichs zu Speyer auch des H. R. Reichs Erb Cammerer worden 1461. Hat neben Eitel Friderich dem Sechsten noch 2. Söhne Franz Wolfgang und Joachim gehabt, so beide in bemelten Keyzers Kriegs Diensten ihr Leben aufgeopfert haben. Seine Gemahlin Magdalena, des Churfürst Joachim zu Brandenburg Tochter.



THE
LIBRARY OF THE
MUSEUM OF NATURAL HISTORY
AND
HUMAN ANTHROPOLOGY
OF THE
SMITHSONIAN INSTITUTION
WASHINGTON, D. C.

RECEIVED
JAN 10 1891

DER SECHSTE EITEL FRIDERICH

Ein Sohn des Königs Carl Eitel Friderich, ist der Herr
von Carl des Königs Hof von Jugend auf erzogen worden, welcher
seiner Vater ein Held, welches er in seinen jungen Jahren in Feld-
zügen genossen erwirbt. Nachher in Kaiser Karls Diensten er-
20.

DER SECHSTE
EITEL FRIDERICH

Seine Jugendzeit, welcher er aber in seinem Leben nicht erhalten
hat. Dieser hat neben Carl noch 1. Sohn und 3. Töchter ge-
habt. Seine Gemahlin Johanna, eine Prinzessin von Hessen in
Niederlande.

DER SECHSTE EITEL FRIDERICH.

Ein Sohn des Fünfften Grav Eitel Friderichs, ist an Keyser Carl des Fünften Hof von Jugend auf erzogen worden, welcher seiner Faust ein Held, welches er in seinen Jungen Jahren in Feldzügen genugsam erweisen. Nachdem er in Keyser Carls diensten etlichen Zügen in Niderlanden und sonderlich leztlich in der Provinz Italia, in Pavia mit etlichen Regimentern sich begeben, auch damals ein Spanischer Obrister, welchem er vorgezogen worden, ihme heimlich mit Gifft vergebem. Ihro Mayestät haben ihme auch das Gulden Vellus zugeschickt, welches er aber in seinem Leben nicht erhalten hat. Diser hat neben Grav Carl noch 3. Söhne und 3. Töchter gehabt. 1515. Seine Gemahlin Joanna, eine Freyin von Bersel in Niderlanden.



ST
C. H. V. A. R. L.



LIBRARY OF THE
CITY OF BOSTON

GRAV CARL

Fürstlich-Bischöflich des Heiligen Roms, ist durch Kaiser Carl
den Seiner und seine Schwester Eleonora, Königin aus Frankreich
an Bischof aus der Zeit gegeben, und ihre Majestät in 18. Jahren
seiner Alters in Hispanien zu setzten, auch von dem Kaiser Carl
den unterworfen worden, bis sie ihm anno 1570, die Gräfschaft
Sigmaringen zugetheilt, unter Carl hat nicht, das er auf
J. Heilich, Capitanen, als Carl des Fünften, auch von Ferd.
nando und Maximiliano zu Hülfe geschlagen worden. Folgende
ist er der erste Heilich-Hofische Präsident unter Kaiser Ferdinand
gewesen, auch Kaiser Maximilian Tochter Königin Elisabetha
anno 1570. Carlo in Frankreich als Gouverneur des Ganzen
Kays mit dem Tode die gegen Maximilian, ingleichen anno 1580.
Kaiser Ferdinand Tochter Eleonora, Herzog Wilhelm zu
Mantua necher Mantua auf die Hochzeit geführt. 1583. Seine Ge-
mählin Anna, Marggräfin zu Baden und Hochberg.

GRAV CARL.

Eitel Friderich des Sechsten Sohn, ist durch Keyser Carl den 5ten und seine Schwester Eleonora, Königin aus Franckreich zu Brüssel aus der Tauf gehoben, und Ihro Mayestät in 12. Jahren seines Alters in Hispannen zugeschickt, auch von dero Cammer Geldern unterhalten worden, bis sie ihm anno 1529. die Gravschaft Sigmaringen geschenkt. Diser Grav hat erlebt, daß er auf 3. Kayserl. Crönungen, als auf Carl des Fünfften, auch von Ferdinando und Maxmiliano zu Ritter geschlagen worden. Folgende ist er der erste Reichshofraths Präsident unter Keyser Ferdinando gewesen, auch Keyser Maxmiliani Tochter Königin Elisabetha anno 1570. Carolo in Franckreich als Gubernator des ganzen Zugs mit 1600 Pferden bis gegen Maziers, ingleichen anno 1560. Keyser Ferdinandi Tochter Eleonora, Herzog Wilhelmen zu Mantua nacher Mantua auf die Hochzeit geführt. 1563. Seine Gemahlin Anna, Marggrävin zu Baden und Hochberg.



Dr. S. W. RICH
F. L. RICH

1872



42
JOHN Z. GEORGE



JOHN Z. GEORGE

JOHANN GEORG

Des Grafen Eitel Friedrich des von einigen Sohn, ist von
Kaiser Ferdinand II. anno 1623. auf dem damals zu Regensburg
gehaltenen Collegialtag da noch in dem Fürstenstand gesetzt, und die
Grafschaft Nollern zu einer geistlichen Grafschaft gemacht worden.
23.
Dieser Herr ist sehr vermögend und in Reichthümern vorzüglich er-
fahren. Denn, als er noch in seinen jungen Jahren Fürst des
Heyses. Cammer Gerichts zu Speyer und bey 3. Römischen Keysern, als
Rudolph II. Matthias und Ferdinand II. Reichs Hofrath Präsi-
dent gewesen, auch in vielen wichtigen Legationen sowohl inn als
außer des Reichs gebraucht worden. War ein Ritter des Goldenen
Vellus. 1610. Seine Gemahlin Francisca, Rheingravin.

JOHANN GEORG.

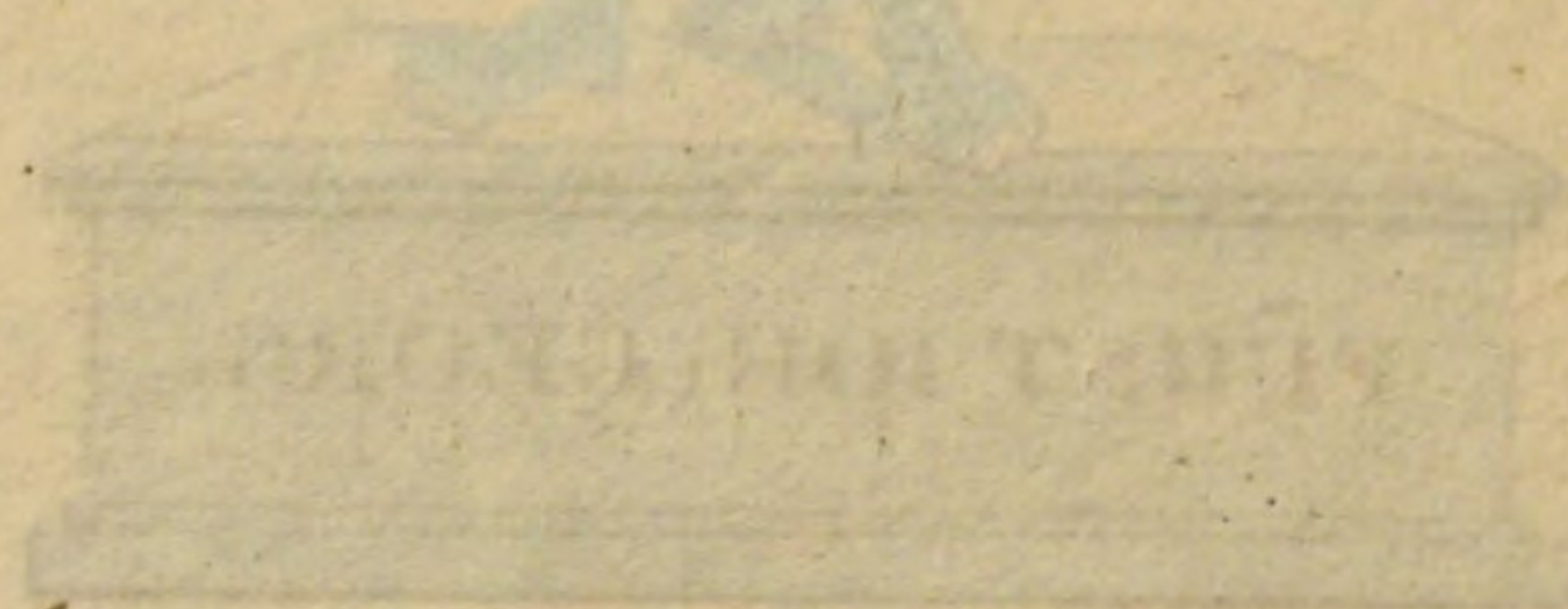
Defs Grav Eitel Friderich des 7ten einiger Sohn, ist von Keyser Ferdinando II. anno 1623. auf dem damals zu Regenspurg gehaltenen CollegialTag de novo in den Fürstenstand gesetzt, und die Gravschaft Zollern zu einer gefürsteten Gravschaft gemacht worden. Diser war ein sehr verständiger und in Rechts Sachen vortreflich erfahrner Herr, massen er noch in seinen Jungen Jahren Präsident des Keyserl. Cammer Gerichts zu Speyer und bey 3. Römischen Keysern, als Rudolpho II, Matthia und Ferdinando II. Reichs Hofraths Präsident gewest, auch in vielen wichtigen Legationibus sowohl inn als außser des Reichs gebraucht worden. War ein Ritter des Guldenen Vellus. 1610. Seine Gemahlin Francisca, Rheingravin.

JOHANN GEORG

Der Herr Friedrich der Kaiserliche Sohn, ist zu
dem 15. März 1711 nach dem Tode des
Kaisers Friedrich III. in das Kaiserthum gelangt, und die
Kaiserliche Krone an sich genommen worden.
Der Herr Johann Georg, der in Berlin
am 1. März 1711 geboren wurde, ist
der Kaiserliche Sohn, und hat die
Kaiserliche Krone an sich genommen.
Der Herr Johann Georg, der in Berlin
am 1. März 1711 geboren wurde, ist
der Kaiserliche Sohn, und hat die
Kaiserliche Krone an sich genommen.
Der Herr Johann Georg, der in Berlin
am 1. März 1711 geboren wurde, ist
der Kaiserliche Sohn, und hat die
Kaiserliche Krone an sich genommen.
Der Herr Johann Georg, der in Berlin
am 1. März 1711 geboren wurde, ist
der Kaiserliche Sohn, und hat die
Kaiserliche Krone an sich genommen.



FIRST EDITION



FÜRST EITEL FRIDERICH

Ein Sohn Fürsten Johann Georgen. War Herrsch. Obrister
über ein Regiment zu Pferd, bekam vor Budweis in Böhmen eine
Wunde welche in 40 Jahren nicht hat können curirt werden. Ward
vermählt mit Graf Heinrichen von Berg Tochter Maria Elise-
betha, Gräfin von Berg und Marggrävin von Baden op. Noem, von

24.

FÜRST EITEL FRIDERICH.

mählte mit Friderico Mauricio de la Tour, Graven von Auerberg.

ETHEL E. WILSON

Dec 2 1911

11

12



22
JOHN J. C. F. O. B. C.



LETTER FROM JOHN J. C. F. O. B. C.

JOHANN GEORG

Des Grafen Eitel Friedrich des 7ten einiger Sohn, ist von
Kaiser Ferdinand II. anno 1623. auf dem damals zu Regensburg
gehaltenen Collegialtag de novo in den Fürstenstand gesetzt, und die
Gravschafft Nollern zu einer neuen Gravschafft gemacht worden.
23.
Dieser Herr ist sehr vernünftig und in Rechts Sachen vorzüglich er-
fahren Herr, dessen er noch in seinen jungen Jahren Präsident des
Kaiserl. Cammer Gerichts zu Speyer und bey 3. Römischen Keysern, als
Rudolpho II. Mathia und Ferdinando II. Reichs Hofraths Präsi-
dent gewesen, auch in vielen wichtigen Legationibus sowohl inn als
außer des Reichs Gebrauchet worden. War ein Ritter des Goldenen
Vellus. 1610. Seine Gemahlin Francisca, Rheingravin.

JOHANN GEORG.

Defs Grav Eitel Friderich des 7ten einiger Sohn, ist von Keyser Ferdinando II. anno 1623. auf dem damals zu Regenspurg gehaltenen Collegial Tag de novo in den Fürstenstand gesetzt, und die Gravschaft Zollern zu einer gefürsteten Gravschaft gemacht worden. Diser war ein sehr verständiger und in Rechts Sachen vortreflich erfahrner Herr, massen er noch in seinen Jungen Jahren Präsident des Keyserl. Cammer Gerichts zu Speyer und bey 3. Römischen Keysern, als Rudolpho II. Matthia und Ferdinando II. Reichs Hofraths Präsident gewest, auch in vielen wichtigen Legationibus sowohl inn als außser des Reichs gebraucht worden. War ein Ritter des Guldenen Vellus. 1610. Seine Gemahlin Francisca, Rheingrävin.



FÜRST BILTEL FREDERICH





CHRISTOPH FRIEDRICH
F. RST P. H. T. P.

F. RST P. H. T. P.

DER SIEBENTE EITEL FRIDERICH

22.

DER SIEBENTE EITEL FRIDERICH.

Graf von Zimmern, die 3te Leanne Graf von Eberstein.
hat, die erste Veronika, Grafin von Orlenburg, die als Sibilla,
hatten, hinterlassen hat. 1788. Dieser Graf hat 3 Gemahlinnen ge-
und mit einer nachgelassenen Summe Geld seine Gattin ohnerachtet er in
allein neu geboren, Graf Friderich ausgerichtet.

DER SIEBENDE EITEL FRIDERICH.

Grav Carl ältester Sohn, diser hat bey der Abtheylung das Stammenhaufs mit der Grayschafft Zollern bekommen. Diser war insonderheit ein Treflicher Haushalter, wie er dann die Kästen voller Früchten, die Keller voller Wein, das Schloß zu Hechingen nicht allein Neu gebaut, sondern mit allerley Mobilien trefflich ausgericht, und mit einer namhafften Summa Geld seine Cassa ohneracht er in seiner Regierungszeit ein kostbare und recht Fürstliche Hofhaltung gehalten, hinterlassen hat. 1578. Diser Grav hat 3. Gemahlinen gehabt, die erste Veronica, Grävin von Ortenburg, die 2te Sibilla, Grävin von Zimmern, die 3te Joanna Grävin von Eberstein.

FÜRST PHILIPP
CHRISTOPH FRIDERICH

Ein Sohn Fürst Johann George ist, nachdem sein ältester
Bruder, Fürst Eitel Friderich ohne männlichen Erben gestorben,
anno 1681 in die Regierung gekommen, hat aber nur 10. Jahr regiert,
und anno 1691 starb. Sein Sohn
als Friderich Wilhelm, Hermann Friderich und Leopold
FÜRST PHILIPP
CHRISTOPH FRIDERICH.
haben ihre Hochachtung und Treue sowohl wider den Für-
sten in Hungern, woselbst der längste schon anno 1680. in einem
Sturm vor Oden geblieben, als im Reich wider die Franzosen annoch
sehen lassen. Seine Gemahlin war Maria Sibylla, Marggrä-
vin zu Baden.

FÜRST PHILIPP CHRISTOPH FRIDERICH.

Ein Sohn Fürst Johann George ist, nachdem sein ältester Bruder, Fürst Eitel Friderich ohne Mannlichen Erben gestorben, anno 1661. in die Regierung gekommen, hat aber nur 10. Jahr regirt, und anno 1671. den 24. Jan: das zeitliche gesegnet. Hat 3. Söhne als Friderich Wilhelm, Hermann Friderich und Leopold Carl Friderich hinterlassen, diese alle 3. haben in ihren Jungen Jahren ihre Hochangebohrne Heldenmütigkeit sowohl wider den Türken in Hungarn, woselbst der Jüngste schon anno 1600. in einem Sturm vor Ofen geblieben, als im Reich wider die Franzosen annoch sehen lassen. Seine Gemahlin war Maria Sidonia, Marggrävin zu Baden.

FÜRST PHILIPP
CHRISTOPH FRIDERICH

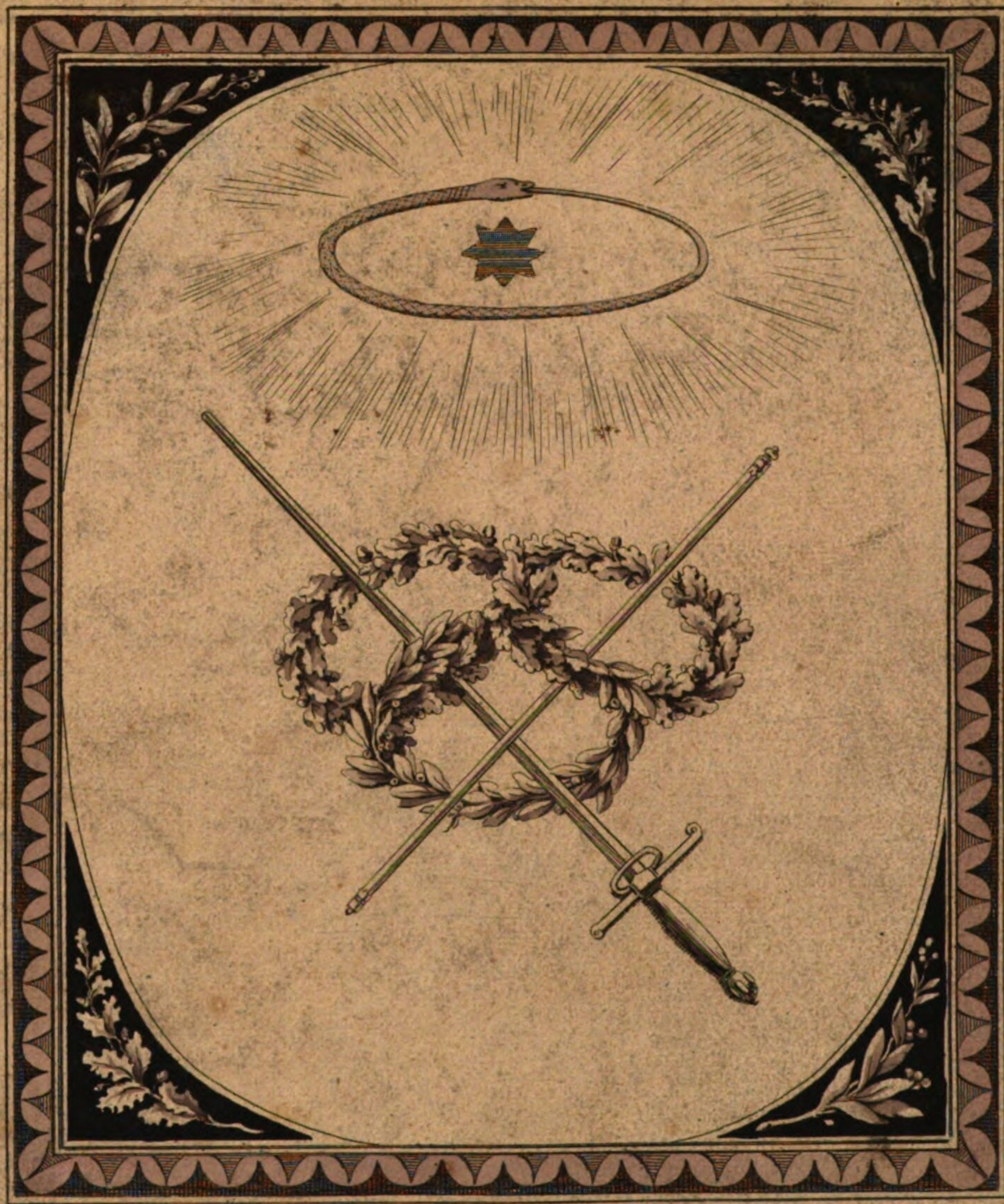
Der Fürst Johann George ist nachdem er seinen
Lebens, Fürst Philipp Friedrich von Meiningen ist
in die Regierung getreten, am 10. Juli 1790
in Meiningen geboren. Der Fürst ist ein
guter Mann, der die Regierung führt. Der Fürst
ist ein guter Mann, der die Regierung führt.
Der Fürst ist ein guter Mann, der die Regierung
führt. Der Fürst ist ein guter Mann, der die
Regierung führt. Der Fürst ist ein guter Mann,
der die Regierung führt. Der Fürst ist ein guter
Mann, der die Regierung führt. Der Fürst ist
ein guter Mann, der die Regierung führt.



Fürst CHRIST^{ph} FRIDERICH

Engraving of
Christoph Friderich
Fürst





Baumeister, Johann Sebald

Familienbilder des Hauses Hohenzollern

[Gmünd] [1817]

BA/4 Don.Lud. XX,2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11121588-4